

Vortrag zum Luftkrieg

Peter Schmoll referiert gratis im Aurelium

Lappersdorf (rs). Angesichts des nahenden 75. Jahrestags des Kriegsendes ist das Interesse an der historischen Situation vor Ort so groß wie nie. Im Aurelium findet dazu am morgigen Donnerstag um 19 Uhr ein Bildvortrag von Peter Schmoll statt. Der Eintritt ist frei.

Schmoll beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Luftkrieg im Großraum Regensburg. Während mehrerer Forschungsaufenthalte im National-Archiv in Washington konnte er umfangreiches Aktenmaterial auswerten. Er hat zu dieser Thematik Fotos und Filmaufnahmen von Luftangriffen auf Regensburg und dem Kriegsende in der Stadt gefunden.

Im Aurelium wird bisher unveröffentlichtes Filmmaterial auf Großleinwand gezeigt. Zu sehen sind Plünderungen im Bereich des Bahnhofs und ein Überflug der Stadt im Juni 1945, bei dem die massiven Zerstörungen im Bereich des Messerschmitt-Werks, des Hafens und der Bahnanlagen deutlich werden.

Begleitet wird die Veranstaltung von einer kleinen Ausstellung der Interessengemeinschaft MTT, die im Foyer präsentiert wird. Diese befasst sich mit der Technik der Flugzeuge, die im Regensburger Werk produziert wurden. MTT ist ein Kürzel für Professor Willy Messerschmitt, der von seinen Freunden kurz und bündig so genannt wurde.

► Der Vortrag fußt auf Schmolls Buch „Luftangriffe auf Regensburg“, das im MZ-Buchverlag erschienen ist.



Peter Schmoll

Foto: Schmoll